

## **Neuer Abschnitt in Franklin: Straßenbau bringt Verbesserungen bis 2026**

Im September beginnt der dritte Bauabschnitt in Mannheim-Franklin mit umfangreichen Straßenneuerungen und Umgestaltungen.

Mannheim befindet sich in einer Phase intensiver Umgestaltung, die sowohl den Verkehr als auch die Infrastruktur im Stadtteil Franklin betrifft. Im September wird der dritte Bauabschnitt zur äußeren Erschließung des Käfertaler Stadtteils beginnen. Die Umbauarbeiten erstrecken sich von der Offizierssiedlung bis zur Wasserwerk- und Waldstraße. Die Stadtverwaltung kündigt eine umfassende Neuordnung der Wasserwerkstraße an, die Bereiche wie Fahrbahn, Geh- und Radwege sowie Parkplätze umfasst. Diese Maßnahmen bringen Kosten von etwa 4,5 Millionen Euro mit sich und sind als Teil eines langfristigen Plans zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar konzipiert.

Der erste Bauabschnitt, der im nördlichen Bereich realisiert wird, erfordert eine vollständige Straßensperrung. Die anschließenden Abschnitte sollen mit einer halbseitigen Verkehrsführung und Umleitungen für Fußgänger umgesetzt werden. Um das optische Gesamtbild im Stadtteil zu verbessern, ist zudem geplant, in diesem dritten Bauabschnitt weitere Bäume zu pflanzen, was zur Attraktivität der Umgebung beiträgt.

### **Zeitplan und Umfang der Arbeiten**

Die ca. zweijährige Bauzeit für die Wasserwerkstraße, einschließlich des Kreuzungsbereichs zur Waldstraße, wird

voraussichtlich bis Januar 2026 andauern. Eine vorherige Maßnahme, die im August abgeschlossen wird, betrifft den ersten Teilabschnitt entlang der Birkenauer und Bensheimer Straße. In diesem Abschnitt wurden nicht nur die Fahrbahn erneuert, sondern auch die Geh- und Radwege sowie unterirdische Leitungen verlegt und Bäume gepflanzt.

Themen der Umgestaltung werden im zweiten Bauabschnitt, der am Platz der Freundschaft stattfindet, fortgeführt. Hier wird die Neugestaltung des Platzes bis Januar 2025 abgeschlossen, wobei der Kreisverkehr als wichtiger Knotenpunkt entwickelt wird. Zukunftsorientierte Änderungen beinhalten auch die Schaffung von zwei Bushaltestellen sowie einer Buswendeschleife, wodurch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr im Stadtteil Franklin verbessert wird.

Die Stadt Mannheim hat die Verkehrsinfrastruktur- und Baumaßnahmen sorgfältig geplant und abgestimmt, um Beeinträchtigungen zu minimieren. Besucher und Bewohner können alle relevanten Umleitungsinformationen und Verkehrsbeschränkungen auf der Webseite der Stadt unter dem Suchbegriff „Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen“ einsehen. Es ist wichtig, dass alle Mobilitätsarten von den Umleitungen betroffen sind und die Bürger informiert werden.

## **Die Bedeutung von Infrastrukturausbau**

Die anstehenden Baumaßnahmen sind nicht nur für die unmittelbare Umgebung von Bedeutung, sondern stellen auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Mannheim und ihrer Umgebung dar. In zahlreichen Städten ist die Modernisierung von Verkehrswegen ein wichtiger Schritt, um die Lebensqualität der Bürger zu erhöhen. Das Ziel sind sicherere Straßen, bessere Anbindungen an öffentliche Verkehrsmittel und ein attraktives Stadtbild.

Diese Entwicklungen senden ein starkes Signal an die Bewohner, dass ihre Stadt aktiv an der Verbesserung von Infrastruktur und

Umwelt arbeitet. Eine gut ausgebaute Verkehrsanbindung kann oft entscheidend dafür sein, wie gut sich Menschen in ihrer Umgebung bewegen können, was für viele Bürger eine funktionierende Infrastruktur im Alltag unverzichtbar macht.

## **Hintergrundinformationen zur Stadtentwicklung in Mannheim**

Mannheim ist eine Stadt, die sich kontinuierlich im Wandel befindet. Dieses städtebauliche Projekt in Franklin ist Teil einer umfassenden Strategie zur Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität für die Anwohner. Die Stadtverwaltung legt besonderen Wert darauf, dass neue Bauprojekte nachhaltig sind und umweltfreundliche Maßnahmen integrieren. Anlässlich dieses Projektes wurden auch Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs berücksichtigt, was den öffentlichen Raum attraktiver gestalten und den Anwohnern mehr Mobilitätsoptionen bieten soll.

Die Entwicklung des Stadtteils Franklin ist besonders relevant, da dieser früher militärische Nutzung unterlag und erst in den letzten Jahren für eine zivile Nutzung umgestaltet wurde. Der demografische Wandel und die damit verbundenen Anforderungen an Infrastruktur und Wohnraum erfordern innovative Lösungen und vorausschauende Planungen. Diese Neugestaltung bietet Chancen für die Schaffung von Wohnraum und Arbeitsplätzen, die den zuvor untergenutzten Flächen einen neuen Zweck geben.

## **Statistiken und Daten zur Verkehrsplanung**

Laut einer Studie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus dem Jahr 2021 ist die Nachfrage nach nachhaltigen Mobilitätslösungen in urbanen Räumen gestiegen. Rund 60 Prozent der Befragten gaben an, dass sie regelmäßiger auf Fuß- und Radverkehr umsteigen würden, wenn entsprechende Infrastrukturen geschaffen werden. Diese Zahlen

untermauern die Bedeutung von Baumaßnahmen wie in Franklin, die auf die Verbesserung der Geh- und Radwege abzielen.

Zusätzlich wird erwartet, dass der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, wie er am Platz der Freundschaft geplant ist, zu einer Reduzierung des motorisierten Verkehrs führen kann. Studien zeigen, dass gut gestaltete öffentliche Verkehrsnetze die Nutzung des ÖPNV um bis zu 30 Prozent erhöhen können. Solche statistischen Daten sind entscheidend für die politische Unterstützung und Budgetierung von infrastrukturellen Projekten.

Die Gesamtkosten für alle drei Bauabschnitte des Projektes in Franklin belaufen sich auf etwa 12 Millionen Euro, was ein erhebliches Investment ist, um die Lebensqualität und die Verkehrsinfrastruktur in Mannheim nachhaltig zu verbessern. Die städtischen Planer orientieren sich dabei an den aktuellen Bedürfnissen der Bevölkerung, die zunehmend um umweltfreundliche Verkehrsmöglichkeiten bitten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**